



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM REUTLINGEN
STABSSTELLE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

09.01.2017

Präventionsangebot zum Einbruchschutz

Jeder Einbruch hat gravierende Auswirkungen auf die Betroffenen. Der Verlust von Wertsachen und die notwendigen Reparaturkosten sind nur eine Seite der Medaille. Viel mehr leiden die Betroffenen in der Regel an den psychologischen Folgen eines Einbruchs. Das Gefühl, dass ein Fremder in den engsten Bereich der Privatsphäre eingedrungen ist und darin herumgewühlt hat, verunsichert die Betroffenen stark und wirkt sich oft massiv auf deren weiteres Leben aus.

Viele Einbruchopfer nehmen einen Einbruch zum Anlass, sich über die Möglichkeiten des technischen Einbruchschutzes beraten zu lassen. Gerne kommen die Beamten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Referats Prävention des Polizeipräsidiums Reutlingen hierzu vor Ort.

Das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Reutlingen bietet aber allen Haus- und Wohnungsbesitzern solche Beratungen zum Einbruchschutz an - auch und gerade dann, wenn es noch zu keinem Einbruch kam.

Ergänzend zu den Beratungen vor Ort besteht auch die Möglichkeit, sich in den speziell eingerichteten Ausstellungsräumen in Esslingen und Reutlingen beraten zu lassen. Diese sind ab der 3. Kalenderwoche zu folgenden Zeiten geöffnet:

- 72764 Reutlingen, Urbanstraße 22 (für die Landkreise Reutlingen und Tübingen):
jeweils dienstags, 13 bis 18 Uhr,
- 73728 Esslingen, Agnes-Promenade 4 (für den Landkreis Esslingen):
jeweils donnerstags, 13 bis 18 Uhr.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der zentralen Rufnummer 07121/942-1202 (für beide Orte) gebeten.

Unter dieser Nummer können auch Termine für eine Beratung direkt vor Ort, also zuhause bei den Bürgerinnen und Bürgern vereinbart werden. Alle Beratungen sind natürlich unverbindlich und kostenlos. (ak)